

Das Glück auf dem Rücken der Pferde

Im Therapiezentrum Schottenhof im Wienerwald erfahren Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen Momente des Glücks.

„Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde“ – für die Kinder, die sich regelmäßig im Therapiezentrum Schottenhof im Wienerwald in den Sattel schwingen dürfen, liegt in diesem Spruch viel mehr als nur ein wahrer Kern. Da ist zum Beispiel Magdalena. Die Zehnjährige hat eine schwere Herzoperation hinter sich, zudem ist sie emotional und kognitiv beeinträchtigt. „Das bedeutet unter anderem, dass sie Probleme hat, sich auf etwas zu konzentrieren. Außerdem verfügt sie über keine gute Körperwahrnehmung“, beschreibt Reitpädagogin Ina Tisch-Keckstein kurz die Ausgangssituation. Aber gerade Magdalena hat in den vergangenen eineinhalb Jahren durch die regelmäßige Therapie auf dem Schottenhof große Fortschritte gemacht. Da wird zum Beispiel Cheanny, das einjährige Mini-Shetlandpony mit den winzigen Hufen, geputzt. Es knabbert entspannt an seinem Heuhaufen und lässt sich vom zappeligen Mädchen bürsten. „Bei uns fühlen sich die Kinder kompetent, sie können etwas. Das bringt ganz besondere Erfolgserlebnisse“, so die Therapeutin.

Wenn alle Pferde fertig geputzt sind, geht's gemeinsam raus in den Wald. Auch das ist jedes Mal ein besonderes Ereignis, ein wahres Abenteuer, nicht nur für die Kinder. Diesmal sind auch noch Monika, 13, und Daniel, 15, dabei. „Der Aufenthalt in der freien Natur kurbelt die Produktion der Glückshormone an. Einen besonderen Effekt hat auch die dreidimensionale Bewegung beim Sitzen auf dem Pferderücken“, erzählt Keckstein.

Die Leiterin des Therapiezentrums, Michaela Jeitler, erklärt ihr Erfolgsrezept: „Tiere sind Natur und erlauben auch uns, Natur zu sein – sie erwarten kein gutes Benehmen, sie werten nicht und sie senden keine Doppelbotschaften. Durch das Beobachten, die Kommunikation und die Versorgung von Tieren erfahren Menschen einen wesentlichen Beitrag zu einer positiven Persönlichkeitsentwicklung. Kinder mit schwierigen Startbedingungen ins Leben bekommen auf dem Hof die Möglichkeit, ein Stück Lebensfreude zu erleben...“

